



## Ausbildungsinhalte

Der folgende Stoff verteilt sich auf mindestens 30 bis maximal 60 Unterrichtsstunden.

In der Fremdsprache werden behandelt:

- Formaler Brief, E-Mail
- Telefonvermerk (Muttersprache) eines Gesprächs
- Zusammenfassung
- Verfassen eines Lebenslaufes
- Verfassen eines Bewerbungsschreibens
- Small Talk
- Telefonat in der Fremdsprache (Anfrage, Bestätigung, Stornierung, Terminänderung)
- Bewerbungsgespräch (Auskunft geben, Fragen stellen, aktiv Zuhören, Gesprächsimpulse geben bzw. angemessen reagieren)
- Präsentation (Gesprächseröffnung, Körpersprache, Stimmführung, Strukturierung)

*We are sinking,  
we are sinking!!*



*Ehm... What are you  
thinking about?*



## Die Partner



Industrie- und Handelskammer  
Arnsberg, Hellweg-Sauerland  
Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Ansprechpartnerin:  
Silke Huß  
Tel.: 02931 / 878-114  
Fax: 02931 / 878-249  
huss@arnsberg.ihk.de

Bezirksregierung  
Arnsberg



Bezirksregierung Arnsberg  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg



### IHK-Zusatzqualifikation

Berufsorientierte Fremdsprache  
Englisch



## Warum eine berufsorientierte Prüfung der IHK für Schüler Allgemeinbildender Schulen?

Die Zusatzqualifikation in der berufsorientierten Fremdsprache Englisch verbessert die Fähigkeit der Schüler, den fremdsprachlichen Anforderungen im Berufsalltag gerecht zu werden. Sprache wird als Kommunikationsmittel zum Austausch von Informationen und zur Erreichung gesetzter Ziele verwendet.

Der Sprachunterricht in der Schule wird durch das Training berufsbezogener Kommunikationssituationen, die in einem szenarischen Zusammenhang stehen, ergänzt. In diesem Projekt geht es darum, Kommunikationsformen, die später auch in ähnlicher Weise im Beruf verwendet werden, bereits in den Schulunterricht zu integrieren, allerdings mit Inhalten, die Schülern nicht fremd sind und die sie nachvollziehen können. Dies kann z. B. anhand eines simulierten Bewerbungsprozesses für ein Auslandspraktikum von der ersten Kontaktaufnahme per Brief oder E-Mail über ein Telefonat bis hin zum Bewerbungsgespräch geschehen.

Schüler Allgemeinbildender Schulen erhalten mit der Zusatzqualifikation der IHK so erstmalig die Möglichkeit, ihre kommunikativen Fähigkeiten praxisorientiert in einer Fremdsprache unter Beweis zu stellen und sichern sich Vorteile für eine reale Bewerbungssituation um einen Ausbildungsplatz.



## Konzept

Schüler Allgemeinbildender Schulen erwerben die Fähigkeit, ausgewählte berufsorientierte schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in der Fremdsprache zu verstehen und selbst situationsgerecht anzuwenden. Die verschiedenen Kommunikationsformen sind in Anbindung an die Berufswelt grundsätzlich prozessorientiert und beinhalten auch Sprachmittlung (Muttersprache/Fremdsprache).

Die Inhalte nehmen Bezug auf die Erfahrungswelt der Schüler (z. B. Schüleraustausch, Klassenfahrt ins Ausland, Auslandspraktikum). Die sprachlichen Anforderungen orientieren sich am Common European Framework (CEF) des Europarates, Level B1 für die Sekundarstufe I, und am CEF-Level B 2 für die Sekundarstufe II.



## Zielgruppe

Zielgruppe sind leistungswillige und -fähige Schüler Allgemeinbildender Schulen der Sekundarstufen I und II, die durch den Erwerb dieser zusätzlichen Qualifikation ihre Chancen auf einen attraktiven Ausbildungsplatz verbessern möchten. Die Kenntnisse in der Fremdsprache sollen zum Zeitpunkt der Prüfung dem CEF-Level B1 in der Sekundarstufe I, bzw. dem CEF-Level B 2 (oder höher) in der Sekundarstufe II entsprechen.



## Voraussetzungen

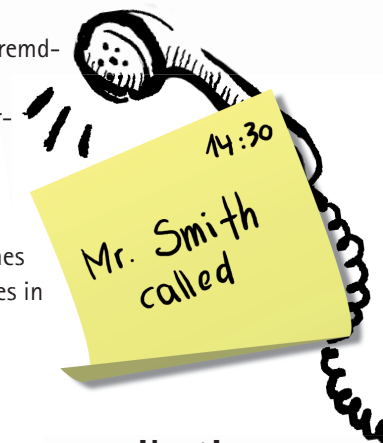
Voraussetzungen für den Erwerb des Prüfungszeugnisses sind:

- Schulbescheinigung einer Allgemeinbildenden Schule
- Teilnahme an einem einschlägigen Ausbildungsangebot einer Allgemeinbildenden Schule im Umfang von mindestens 30 Unterrichtsstunden
- Erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen und mündlichen Prüfung bei der IHK Arnsberg



## Schriftliche Kommunikation

- Brief / E-Mail in der Fremdsprache
- Vermerk in der Muttersprache über ein Gespräch in der Fremdsprache
- Zusammenfassung eines fremdsprachigen Textes in der Fremdsprache



## Mündliche Kommunikation

- Telefonat in der Fremdsprache
- Bewerbungsgespräch in der Fremdsprache
- Kurzpräsentation in der Fremdsprache und anschließende Befragung (nur Sekundarstufe II)